

Swimmy News

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Braunschweig e. V.

Wasserrettung seit 1913

Jahrgang 30 / Ausgabe 285



Dezember/Januar 2014/15



Advent, Advent - und jeder rennt ...

Morgens ist es noch dunkel als wäre es Nacht, es wird den ganzen Tag nicht richtig hell, es ist diesig, trüb und kalt. Es ist Dezember, kein Schnee, kein Winter wie man sich ihn wünscht. Die Klimaerwärmung kann es nicht sein, denn mir ist immer noch kalt und immer noch nicht weihnachtlich zu Mute. Das kann ja noch kommen, die Geschäfte geben sich alle Mühe ihre

Inhalt

Advent, Advent	1
Berichte aus der OG BS	2
Ressort Ausbildung	3
Ressort Einsatz	5
Ressort Tauchen	8
Jugendseite	9
Kinderseite	10
Termine	11

Kunden in Weihnachtsstimmung zu bringen. Aus allen Geschäften dudelt mehr oder weniger aufdringlich Weihnachtsmusik. Manche Läden wollen auch mit weihnachtlichen Düften ihre Kunden zum Kauf von Geschenken für ihre Lieben begeistern. Seit September sind die weihnachtlichen Artikel in den Regalen und den Auslagen. Langsam wird mir klar, warum keine weihnachtliche Stimmung aufkommt – Überreizung! Jeden Tag das Lieblingsessen ist irgendwann keine Freude, man mag es einfach nicht mehr.

Also, nächster Versuch, Weihnachtsstimmung 2.0, wie man heute in der Computer geprägten Zeit sagt.

Weihnachtsfeiern sind eine gute Möglichkeit sich festlich einstimmen zulassen. Der dritte Advent ist gerade vorbei, aber auch schon die dritte Weihnachtsfeier, und jeder ruft zu Weihnachtsevents auf, "Kommt, es weihnachtet auch bei uns", "Feiert mit", "Singt mit", "Seid andächtig", und das vier lange Wochen lang. Ich bin fix und fertig allein vom Lesen der Einladungen zu Weihnachtsmärkten, Weihnachtsliederabenden, Gottesdiensten zu allen Detailaspekten der Weihnachtszeit, und sonntags soll ich mich weihnachtsfeierlich gestimmt bei Stollen und Weihnachtsgebäck mit der Familie auf das Weihnachtsfest freuen. Lass' mich da raus, ich will gern mit Euch das Weihnachtsfest feiern, aber nicht über Monate damit überfüttert werden.

Auch wir in der DLRG machen uns unseren Weihnachtstress. Sitzungen, Tagungen und Lehrgänge finden nach der Wachsaison statt, eben auch an Wochenenden bis in die Vorweihnachtszeit. Lehnen wir uns doch einmal zurück und lassen das Jahr vor unseren Augen nochmals ablaufen. Jahreshauptversammlung ist ohne Streit abgelaufen, Wachsaison mit dem Anschwimmen begonnen, in Harmonie verlaufen, Wachsaison ohne Probleme bewältigt, Sommerfest zur Freude Aller veranstaltet, Ausbildungen selbst besucht, die Nachwuchsförderung zu Aller Zufriedenheit verlaufen, Wachabschluss mit einer Feier für alle Aktiven fröhlich begangen, Ärger und Stress gehabt, ach es ist bald Weihnachten - vergessen! Ich wünsche allen eine zeitlos schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr

Euer Achim

Berichte aus der OG BS

Heim-Renovierung

Seit langer Zeit planen wir unser Heim Georg Hax zu renovieren und neu zu gestalten. Immer wieder kam etwas dazwischen, mal musste das Geld für wichtige Anschaffungen oder Instandsetzungen ausgegeben werden, dann standen aktuelle unaufschiebbare Aufgaben an. Die Arbeiten am Heim wurden jedenfalls ständig verschoben. Nun haben wir uns aber fest vorgenommen die geplanten Arbeiten zu vollenden.



Der neue Steg ist bereits seit dem Sommer fertig. Die Grünanlage ist ergänzt und teils befahrbar gemacht, um das Rangieren mit den Trailern zu erleichtern. Nun ist das Heim selbst an der Reihe.

Nach langen Überlegungen und eingehenden Recherchen haben wir beschlossen eine Fußbodenheizung im Sitz-Bereich um die Tische einzubauen.



Im Bereich des Sitzungsraumes wurden die Fliesen entfernt, eine elektrische Fußbodenheizung installiert, danach ein neuer Estrich eingezogen und ein neuer Vinyl-Fußbodenbelag in Industriequalität mit Holzoptik verlegt.

Nach ersten Nutzungserfahrungen ist es nicht mehr fußkalt und man kann nun auch im Winter den Raum nutzen ohne die unangenehme Kälte an den Beinen.

Anfang des neuen Jahres wird es weiter gehen, die Wände werden isoliert und künftig weiß tapeziert sein. Dabei werden auch die Elektroinstallation und die Beleuchtung auf den neuesten Stand gebracht.

In nächster Zeit wird dann auch die Uferbesti-

gung in Angriff genommen und mit Wasserbausteinen die Uferlinie befestigt, damit das Ufer nicht weiter unterspült wird.

Wir werden uns bemühen, die Arbeiten so zu planen, dass die Nutzung des Heimes möglichst wenig beeinträchtigt wird. Die Termine der Arbeiten werden jeweils so zeitig wie möglich bekannt geben. Es wäre schön, wenn sich auch für diese anstehenden Arbeiten wieder Helfer zur Verfügung stellen. An dieser Stelle erst einmal einen großen Dank an alle, die bisher mit angefasst haben.

Achim Wildschütz

Swimmy News im neuen Gewand

Seit wir die Swimmy News als Newsletter über das Internet anbieten, haben wir, die Redaktion, das Erscheinungsbild an das neue Medium angepasst. Zur leichteren Bearbeitung für uns, zur besseren Lesbarkeit für Euch und für ein gefälligeres Erscheinungsbild. Das Programm, mit dem wir bisher die Swimmy Times und dann die Swimmy News erstellt haben, ist in die Jahre gekommen und vertrug sich immer weniger mit den heutigen Techniken. Wie ihr sicher bemerkt habt, es hat sich wieder etwas geändert. Das neue Programm hat, wie zu erwarten war, natürlich andere Funktionen und Möglichkeiten, aber auch eine ganz andere Art der Bedienung. Also, wenn noch manches etwas schlicht und ungelent aussieht, wir arbeiten daran.

Alle Leserinnen und Leser dürfen sich gern mit Vorschlägen und Verbesserungswünschen beteiligen. Wir können nicht versprechen alles umsetzen zu können, aber wir werden versuchen, soweit unsere Fähigkeiten reichen und das Programm es hergibt, auf eure Wünsche einzugehen.

Dass diese Ausgabe recht spät erscheint ist den Schwierigkeiten im Umgang mit dem neuen Programm geschuldet. Mal lassen sich die Bilder nicht verschieben oder freistellen, dann will ein Text einfach nicht das gewünschte Format annehmen, wie gesagt, wir lernen noch und es kann nur besser werden.

Wir haben auch vor, die Swimmy News künftig wieder regelmäßig jeden Monat erscheinen zu lassen und nicht zu warten, bis Berichte eingegangen sind. Also, in Zukunft bitte wieder bis zum 20. des Monats Berichte einreichen. Es wird auch dann eine Swimmy News erscheinen, wenn nur wenige Berichte eingegangen sind.

Schreibt fleißig über eure Aktivitäten und sonstige Geschehnisse in unser OG BS und der DLRG im Allgemeinen. Die Redaktion freut sich auf eure Mitarbeit.

Achim Wildschütz

Ressort Ausbildung

Liebe Ausbilder und Ausbildungshelfer,

ein langes Ausbildungsjahr geht zu Ende, in dem wir wieder vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Schwimmen und Retten beigebracht haben. Durch euer ehrenamtliches Engagement haben wir es auch dieses Jahr geschafft das Baden an den Stränden und in den Bädern ein Stückchen sicherer zu machen. Welchen Zuspruch eure Arbeit bei den Teilnehmern unserer Kurse findet, wird auch durch die langen Wartelisten deutlich, die wir leider immer noch in allen Bereichen haben. Darum möchte ich euch an dieser Stelle noch einmal für die unzähligen Stunden danken, die ihr am Beckenrand verbracht habt. Dies ist gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung.

Genießt die hoffentlich ruhige Weihnachtszeit bevor wir gemeinsam frisch im nächsten Jahr wieder durchstarten!

Eure Hannah

Vereinsmeisterschaften 2014

Am 17. November fanden traditionsgemäß die Vereinsmeisterschaften unserer Ortsgruppe im Heidbergbad statt. Organisiert von der Jugend dienen sie seit jeher als „Einsteigerwettkampf“ zum Motivieren unserer jungen Nachwuchstalente für die Herausforderungen auf höheren Wettkampfebenen. Entsprechend erfreulich waren besonders die Anmeldungen in den jüngeren Altersklassen ab der AK10 sowie deren respektable Ergebnisse in den **verschiedenen Läufen**.

Gleichzeitig dienen die Vereinsmeisterschaften aber auch als Generalprobe für das kommende Wettkampfsjahr, so dass es sich auch die erfahrenen Rettungssportler nicht nehmen ließen, in ihren Disziplinen an den Start zu gehen. Der Grundstein für erfolgreiche Bezirksmeisterschaften sollte damit für die meisten gelegt sein.

Für den reibungslosen Ablauf des Abends ist neben den Organisatoren, besonders den zahlreichen Helfern, fast ausschließlich aus unserer OG, zu danken, die als Wettkampfrichter, im Rödel oder mit ihrem Material die Ausrichtung auch dieses Jahr unterstützten. Angesichts dieser großartigen Helfersituation freuen wir uns im kommenden Jahr auf mindestens genauso viele Anmeldungen von Startern.

Dieses gute Zusammenspiel machte es möglich, dass in kurzer Zeit viele Meter geschwommen, zahlreiche Startpiffe erklangen und hilfsbedürftige Puppen gerettet wurden - alles im Sinne unseres Rettungsgedankens.

Selbstverständlich werden die schwimmerischen Leistungen des Abends im Rahmen der Siegerehrung am 15. Dezember gewürdigt. Die günstige Aufteilung der Schwimmerinnen und Schwimmer sollte es dieses Jahr möglich machen, dass wohl niemand ohne Treppchenplatz (und Belohnung) nach Hause geht.

Wir hoffen, allen Teilnehmern in erster Linie viel Spaß bereitet zu haben und weisen abschließend noch mal auf die Bezirksmeisterschaften und das dazugehörige Trainingslager hin, die in einer separaten Ankündigung genauer beschrieben sind.

Leon Ohms

Ankündigung Bezirksmeisterschaften 2015

Im kommenden Jahr finden im Schwimmbad von SZ-Lebenstedt am 21. Februar die Meisterschaften im Rettungssport des DLRG Bezirks Braunschweig statt. Die Prüfung für die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW ab Jahrgang 2002 und älter) wird am 24. Januar in Schöningen abgelegt.

Wie gewohnt wird die Jugend der OG Braunschweig eure Teilnahme organisieren. Entsprechende Anmeldungen liegen bereits im Bad aus und warten darauf, von Euch ausgefüllt zu werden.

Auf der Ausschreibung findet Ihr außerdem die Anmeldung zu unserem Trainingslager für die Bezirksmeisterschaften. Am 17. Januar möchten wir mit Euch die HLW in unserem Vereinsheim üben und die Mannschaftseinteilung besprechen, um dann am 31.01. und 01.02. im Heidbergbad die Disziplinen für den Schwimmwettkampf durchzugehen.

Bitte beachtet unseren Meldeschluss am 15.12.2014, da wir Euch beim Bezirk anmelden müssen. Eine übersichtliche Auflistung der Termine mit Zeiten findet Ihr ebenfalls auf unserer Ausschreibung.

Bei Fragen schreibt bitte Denise oder mir unter SRUS@og-braunschweig.dlrg-jugend.de oder sprecht uns im Bad an.

Leon Ohms

Der Landeskader Niedersachsen

Seit 2009 trainiere ich hier bei der DLRG Braunschweig. Diverse Vereins-, Bezirks-, Landes- und sogar noch einmal die Deutschen Meisterschaften wurden bestritten, mit mal mehr, mal weniger Trainingsaufwand. Spaß haben und vielleicht die ein oder andere persönliche Bestzeit schwimmen - das war das Ziel.

Auf den Landesmeisterschaften waren andere Mitstreiter immer nur ein Name auf der Meldeliste bzw. die Konkurrenten auf den Bahnen neben mir. Das änderte sich 2012. Irgendwann im Sommer - **lange nach den Landesmeisterschaften im April - bekam ich eine Mail vom**

Landestrainer: Ich sei auf den Meisterschaften Norm-Zeiten für den Landeskader geschwommen und er lädt mich zum Open-Water-Kadertraining nach Norderney ein....

Ich war völlig aus dem Häuschen, hatte ich doch vorher nie mit den Zeiten oder geschweige denn mit den Leuten zu tun gehabt. Ganz aufgeregt fuhr ich auf die Insel und lernte neue tolle Menschen kennen.

Über das Jahr hinweg sah man sich nicht allzu oft, da alle aus den unterschiedlichsten Regionen Niedersachsens kamen. Aber auf den Landesmeisterschaften 2013 war dann alles anders: man kannte nun seine "Gegner", von denen einige sogar gute Freunde geworden sind.

Insgesamt werden jedes Jahr drei Kader-Trainings angeboten: zusätzlich zu Norderney finden die anderen beiden im Leistungszentrum in Hannover statt. Hinzu kommen im Laufe des Jahres verschiedene Wettkämpfe, auf denen man die Teamkameraden wiedertrifft. 2014 waren sogar viele Freunde mit in Frankreich beim RESCUE, den Weltmeisterschaften der Rettungsschwimmer.

Der Höhepunkt eines jeden Trainingsjahres ist der internationale Deutschlandpokal. Dort treten viele verschiedene Nationen und die Landesverbände aus Deutschland gegeneinander an.

Um dort dabei sein zu können, muss man bei einem Qualifikationsschwimmen (ein kleiner Wettkampf unter den Kader-Athleten) unter die fünf Besten kommen – dann darf man auf dem hochkarätig besetzten Wettkampf das Team Niedersachsen unterstützen. Zwei Mal habe ich es bisher geschafft mit von der Partie zu sein. Gerade letztes Wochenende (21.-23.11.2014) war es wieder soweit. Nach hervorragenden Leistungen in den Einzel- und Mannschaftsdisziplinen belegte der LV Niedersachsen in der Gesamtwertung aller Landesverbände einen grandiosen neunten Platz.

Ein erfolgreiches Wettkampfsjahr wurde auf der Abschlussparty ordentlich befeiert - mit einem wunderbaren „Team Niedersachsen“! Einen Einblick in die Atmosphäre und das Team Niedersachsen könnt ihr euch bei YouTube mit den Stichworten „DP2014 – Unterwegs mit dem LV Niedersachsen“ anschauen :-)

Wer ist zur Zeit alles im Landeskader? Welche Zeiten muss ich schwimmen, um einberufen zu werden? Das alles findet ihr im Internet unter DLRG/LV Niedersachsen/Retten/Rettungssport

Anna-Lena Schulte

Ressort Einsatz

Liebe Wachgänger,

eine sehr aufregende und abwechslungsreiche Wachsaison geht zu Ende. Neben ein paar Regatten am Südsee haben wir auch im Bürgerpark die Großveranstaltungen Klassik im Park, Holi und die School's-out-Party erfolgreich abgesichert. Ein weiteres tolles Ereignis war der Junioren-Rettungspokal, der uns sehr viel Manpower und Organisationsgeschick abverlangte. Neben den beiden Triatlons am Heidbergsee und am Tankumsee waren wir auch mit kleineren Gruppen am Plauer See und auf Norderney unterwegs. Ein weiteres Highlight war natürlich auch wieder die Ferienwoche am Tankumsee und unser Sommerfest, bei dem wir die Mollymauk auf die Oker gekrant hatten.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei euch für die vielen geleisteten Wachstunden und den großen Einsatz bedanken. Ohne euer Engagement hätten wir diese vielen Dienste nicht leisten und nicht überall für Sicherheit im und am Wasser sorgen können.

Ich wünsche euch allen eine schöne, ruhige Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Außerdem freue ich mich schon auf die nächste Saison mit vielen abwechslungsreichen Wachdiensten und tollen Aktionen auf dem Wasser.

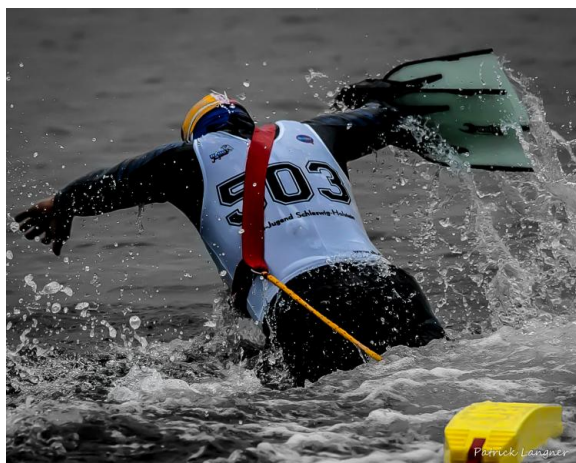
Viele Grüße,

*Denise Steiner
TL-Einsatz*

Wachdienst an der ostfriesischen Küste

Am 10.08.2014 fand das 2. Inselchwimmen zwischen Norddeich und Norderney statt. Ausrichter war die Ortsgruppe Norderney, deren Aufruf drei Rettungsschwimmer aus Braunschweig gefolgt sind, um die rund 300 Starter auf ihrem Weg durch die welligen Gewässer der ostfriesischen See zu begleiten. Jens und Denise waren hierbei die zwei Bootsführer, die sich immer wieder in der rauen See mit der Führung unseres Motorrettungsboots "Mollymauk" abwechselten, und Chrischi ergänzte die Bootsbesetzung als Rettungsschwimmer. Leider konnte Hannah als vierte Person aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen und wurde schmerzlich vermisst.

Die Anreise erfolgte bereits Freitag. Für die zwei Nächte in Norddeich mieteten wir uns eine nette kleine Nische auf dem dort ansässigen, sehr guten und überaus sauberen Campingplatz. Mit unserem Gespann aus schwarzem T5 und der Mollymauk waren wir der Blickfang und wurden von allen Seiten bestaunt. Nachdem wir uns häuslich eingerichtet und noch einmal etwas Seeluft auf dem 100 Meter entfernten Deich geschnuppert hatten, war es auch schon Schlafenszeit. Die Nacht war jedoch nicht von der idyllischen Welt des Camperdaseins geprägt, sondern von Regen und Wind, der den ein oder anderen nicht schlafen ließ. Nach einer zu kurzen Nacht begrüßte uns der darauffolgende Samstagmorgen ebenfalls mit grauem Himmel und ordentlich Regen. So kamen wir nur langsam und schwer aus dem Bett, verbrachten die



Zeit mit lesen und dösen. Doch es gab Anzeichen einer Wetterbesserung und so machten wir uns gegen Mittag auf den Weg, um Downtown Norddeich unsicher zu machen. Der Wind wurde immer stärker und blies parallel zum Deich, so dass wir mit ordentlich Rückenwind schnellen Fußes vorankamen. Nach einer kleinen Stärkung auf der einzigen Hauptstraße und einem Eis am Strand mit körniger Sandbeilage ging es wieder zurück. Dass, was uns schon auf dem Hinweg schwante, bewahrheitete sich dann auch auf dem Rückweg. Der Wind kam knallhart und ohne Gnade von vorne und der Weg verlängerte sich gefühlt um mehr als das Doppelte. Nach der Rückkehr wurde noch gemütlich gegrillt und der Tag mit einem kleinen Gang am Deich beendet, denn am nächsten Morgen ging es früh raus.

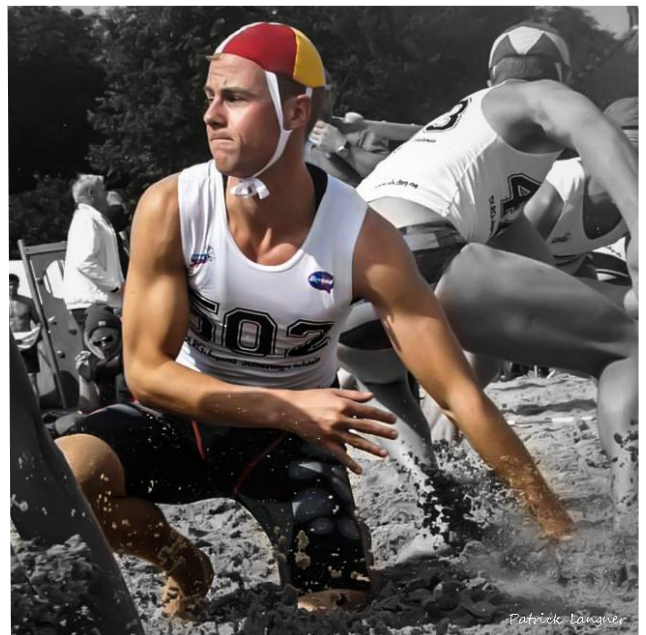


Zeit mit lesen und dösen. Doch es gab Anzeichen einer Wetterbesserung und so machten wir uns gegen Mittag auf den Weg, um Downtown Norddeich unsicher zu machen. Der Wind wurde immer stärker und blies parallel zum Deich, so dass wir mit ordentlich Rückenwind schnellen Fußes vorankamen. Nach einer kleinen Stärkung auf der einzigen Hauptstraße und einem Eis am Strand mit körniger Sandbeilage ging es wieder zurück. Dass, was uns schon auf dem Hinweg schwante, bewahrheitete sich dann auch auf dem Rückweg. Der Wind kam knallhart und ohne Gnade von vorne und der Weg verlängerte sich gefühlt um mehr als das Doppelte. Nach der Rückkehr wurde noch gemütlich gegrillt und der Tag mit einem kleinen Gang am Deich beendet, denn am nächsten Morgen ging es früh raus.

Life Saving Cup in Eckernförde oder auch Tod den Quallen

Freitag, der 29. August 2014, ist ein schöner Tag, denn es geht wieder an die See. Das Ziel befindet sich nahe der Stadt des Nord-Ostsee-Kanals, nämlich Kiel. Bevor es dorthin gehen konnte, wurden die Wettkampfgeräte eingepackt und im Heim auf das Auto geschnallt. Dort mussten wir die erste Plage des Wochenendes überstehen: Mücken!!!! Nachdem sich die professionellen Logistik- und Verpackungsspezialisten namens Hannah, Chrischi und Patrick dieser im Schwarm auftretenden Gebilde der Fauna, deren Zweck von der Natur noch nicht eindeutig definiert ist, außer tierisch zu nerven und einen juckenden Reiz auf dem Körper zu hinterlassen, erwehrt hatten, ging es weiter die beiden weiteren Mitfahrer einzusammeln. Als Anna-Lena und Jens im Vehikel ihren Platz eingenommen hatten, machten wir uns auf nach Eckernförde. Die Fahrt beinhaltete hauptsächlich eine Stauumgebung zu finden und uns auf den rechten Weg zu führen. Dort angekommen wurde das Material am Strand abgeladen und das Unterkunftszelt für den Wettkampftag aufgebaut. Danach konnten wir uns von der nächsten Plage des Wochenendes ein Bild machen: Feuerquallen!!!! Auch hier ist der Sinn und Zweck dieser einzigartigen Tiere noch nicht bekannt. Was man weiß ist, dass sie tiefenentspannt hin und her dümpeln ohne ein klar definiertes Ziel zu verfolgen. Der unglaubliche Schöpfer dieser Naturgewalt an Lebewesen muss ebenso im Tiefschlaf gewesen sein bei deren Entwicklung. Nach dem Beziehen der Unterkunft ging es auch schnell ins Bett.

Samstag, 6 Uhr morgens, Frühstück, 7 Uhr Aufbruch zum Strand, 8 Uhr Wettkampfbeginn. Wetter: suboptimal bis gar nicht gut, man könnte auch kalt und regnerisch sagen. Aber das hält einen Rettungsschwimmer nicht davon ab ins Wasser zu gehen. Los ging es mit der Rescue Tube Staffel. Gleich die erste Begegnung war ein Volltreffer! Die Qualle streichelte Jens zart im Gesicht, das danach sehr stark zu brennen und schmerzen anfang. Da wir trotzdem so gut waren und das Finale erreichten, ging es danach gleich wieder mit dem vom Neo geschützten Körper und einer Tonne Vaseline an den freien Körperstellen, deren Hilfe gegen Feuerquallen nicht wirklich bewiesen werden konnte, für Jens, Patrick, unserem zur Volljährigkeit herangewachsenem Geburtstagskind Max und Chrischi ins Wasser. Die Rennen mit Board und Ski verliefen angenehmer, da man nicht so mit dem wabbeligen Getier in Rot in Berührung kam. Wir konnten mit unseren Leistungen hier sehr zufrieden sein. Auf Grund der Anzahl an Belästigungsquallen wurde beim Oceanman die Schwimmstrecke durch das Board ersetzt. Auch hier konnten wir ansehnliche Platzierungen erreichen. Bei den Beach Flags kam dann unsere Geheimwaffe Patrick, der Zaubersprinter zum Einsatz, der mit seiner explosiven Grazilität quasi über den Sand zu schweben scheint ohne auch nur ein Sandkorn zu berühren und der dabei eine Spur aus Feuer auf dem Boden hinterlässt. Leider verletzte er sich auf dem Wege des Triumphs stolpernderweise, wodurch die Grazie ein kleines bisschen abhanden kam und ein Ausschneiden nicht mehr zu vermeiden war. Dafür zauberte er seinen Zeh blau. Bei der Oceanman Staffel musste jedoch wieder geschwommen. Mit nicht zu messender Vorfreude schlüpfte Chrischi in seinen Neo. Auf dem Weg parallel zum Strand konnte er sich nicht mehr halten und musste seiner Freude einen tiefen Ausdruck verleihen. So umarmte er zwei Quallen, die seine Freude jedoch nicht teilten.



Ebenfalls mit brennendem Gesicht, brennenden Füßen und Handgelenken ging es aus dem Wasser. Die sofortige Notfallbehandlung linderte den Schmerz nur etwas. Erst ein paar Tabletten und Zeit verhalfen eine gewisse Milderung. Der Abend hatte dann noch ein Highlight parat. Unser junger Hüpfen Jens feierte in seinem Geburtstag rein. Das war ein sehr schöner Abschluss dieses Wettkampfes, an dem auch sehr junge Teilnehmer ab 10 Jahren das Freigewässer beschnuppern konnten. Am Sonntag ging es topfit nach Hause.

Christian Plagge

Ressort Tauchen

Tauchen im Heidbergsee

Nach dem guten Wetter der letzten Monate, in denen wir viel Zeit am, auf und im Wasser verbracht haben, wurde es wieder Zeit auch mal ein paar Momente unter Wasser zu gestalten! So trafen sich 5 Taucher unserer Ortsgruppe namens Jens, Thomas, Christian, Inga und Prisca am Sonntag, den 17.08., im Heim, um mal wieder die Unterwasserwelten des Heidbergsees zu erkunden. Zunächst wurden die Tauchflaschen befüllt, das Equipment zusammengesammelt und im Mannschaftstransportwagen der OG verstaut.

Am Heidbergsee angekommen wurde zunächst der bevorstehende Tauchgang besprochen. Ein bisschen Tarieren üben und mit dem Kompass tauchen stand auf dem Programm. Danach ging es in die Tauchanzüge, die Tauchgeräte wurden aufgesetzt und ab ging es ins Wasser. Im Uferbereich war die Sicht noch gut, je tiefer es wurde, desto weniger Licht kam durch und die Sicht nahm etwas ab. Bis auf knapp 9 Meter ging es runter und hier musste dann auch mal der Lichtschalter in Form von einer Unterwassertauchlampe betätigt werden. Auf unserem Weg durch die weiten Tiefen über dem matschigen Grund wurden wir dann auch gleich fündig. Ein kaputtes Spielzeugboot, eine Kinderschnorcheltauchbrille und sogar einen Klappstuhl konnten wir entdecken. Nach etwa 40 min kamen wir mit Hilfe des Kompasses fast an der Einstiegsstelle hinaus und gingen wieder aus dem Wasser, pellten uns aus unseren Anzügen und fuhren Richtung Georg-Hax-Heim. Dort angekommen hängten wir die nassen Tauchsachen sorgfältig auf, befüllten die gebrauchten Tauchgeräte und gingen froh über einen schönen Tauchgang nach Hause. Mittwoch geht es mit dem nächsten Tauchgang weiter!

Euer Christian

Alarmierung der DLRG SEG-Tauchen

Die Alarmierung der DLRG SEG-Tauchen kam am Donnerstag, 13. November, um 5.00 Uhr früh. Eine Person war in der Nähe des Alten Bahnhofes in die Oker gestürzt. Die Feuerwehr konnte die Person schnell aus ihrer mißlichen Lage befreien und sie wegen der Unterkühlung ins Krankenhaus bringen. Die DLRG-Taucher kamen nicht mehr zum Einsatz und konnten den Heimweg antreten.

A.W

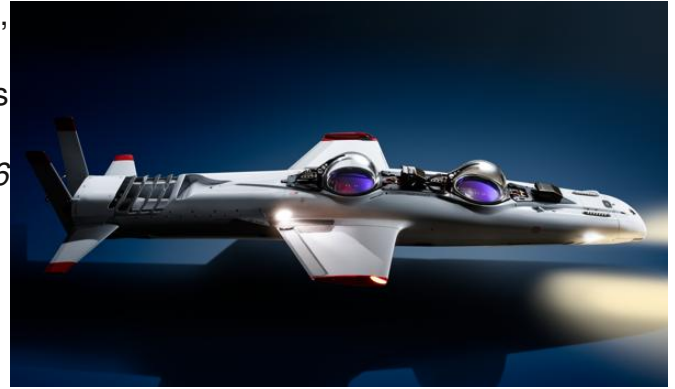
Luxuriös abtauchen

Mit dem Super Falcon Mark II von DeepFlight kann man sich den Traum vom persönlichen U-Boot erfüllen, wenn man das nötige Kleingeld hat.

Sie verfügen bereits über hübsche Behausungen, einen Privatjet sowie tolle Sportwagen und wünschen sich jetzt ein neues Spielzeug? Die amerikanische Spezialfirma DeepFlight hätte da etwas für Sie: Ein leicht zu steuerndes U-Boot mit Platz für Zwei. Der 5,2 Meter lange Super Falcon Mark II ist vollklimatisiert und taucht bis zu 120 Meter tief.

Sein elektrischer Antrieb macht ihn so wendig, dass er sich um die eigene Achse drehen kann. Für den Preis von 1,7 Millionen Dollar gerade das richtig Geschenk zu Weihnachten.

www.heise.de/-242136



Frohe Weihnachten

Einen besonderen Dank all denen, die auch dieses Jahr wieder mit Spenden, Sachmitteln, Mitarbeit oder Fürsprache unsere Arbeit für die DLRG im Dienst des Nächsten unterstützt haben.



***Der Vorstand
Ortsgruppe Braunschweig e. V.***

Wir wünschen allen Kameradinnen, Kameraden und allen, die uns nahe stehen, ein frohes und beschauliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Die Redaktion

Jugendseite

Sommerfahrt 2014

Nach langer Zugfahrt kamen wir am 02.08.2014 in Heiligenhafen an. Unser Haus lag direkt am Strand, und wir hatten sehr viel Platz im und um das Haus. Den ersten Abend verbrachten wir damit, unsere Zimmer einzuräumen und uns mit dem Haus und der Umgebung bekannt zu machen.

Die nächsten Tage verbrachten wir mit Body Painting, einer Rally, dem Mörderspiel und dem Nähen von Kuschelbojen. Wie jedes Jahr spielten wir Werwolf, Sign und das Chaosspiel, wobei die Aufgaben wie immer die Kreativität forderten und Spaß garantierten.

Nach 7 Tagen fuhren wir dann wieder nach Hause, obwohl ich glaube, dass viele gerne länger geblieben wären. Ein Dank geht an Johann, Charlotte und Philipp, die diese wunderbare Fahrt organisiert haben.

Nick Schierding

Halloweenfeier

Wie jedes Kind weiß, existieren viele unheimliche Wesen in unserer Welt, die sich jedoch vor den Menschen verstecken müssen. Doch einmal im Jahr zur Halloweenzeit treffen sie sich, um gemeinsam zu feiern.

Auch in unserer Ortsgruppe gab es dieses Jahr Anfang Oktober ein solches Treffen. Doch es war nicht nur ein Treffen, sondern auch für die neuen Ungeheuer eine Prüfung. Sie mussten in mehreren Lektionen beweisen, dass sie mutig genug sind, um Teil der Unterwelt zu werden. Glücklicherweise haben alle Hexen, Vampire, Zombies und andere schaurige Gestalten die Abschlussprüfung, die daraus bestand giftigen Krötenschleim zu essen, bestanden. Wir wollen sie nochmal alle herzlich in der Unterwelt willkommen heißen.

Zwischen Mumien wickeln und „Braunschweigs next Halloween-Model“ gab es natürlich auch viele Leckereien zu verzehren. Es gab Wackelpuddinghände, Gemüsemonster, eine Augen-Bowle und viele andere gruselig leckere Sachen.

Alles in allem war es ein schaurig schöner Tag, der den Ungeheuern hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Emma Bösemann



Kinderseite

Dreidimensionaler Stern aus Tonpapier

Weihnachten ist die Zeit der kleinen Bastelarbeiten für die Lieben, Oma, Opa, Mama, Papa, Tanten, Onkel oder Geschwister freuen sich über ein selbst geschaffenes Geschenk. Also macht Euch gleich ans Werk und beginnt mit der Bastelei.

1. Quadrat

Zuerst werden 2 Quadrate mit den Maßen 18 x 18cm benötigt. Hier wurde für die Sterne gelbes, festeres Tonpapier verwendet.

2. Quadrat falten

Das Quadrat wird von beiden Seiten zum Dreieck gefaltet. Der Falz verläuft nun von immer einer Ecke in jeweils eine andere.

3. Viereck einschneiden

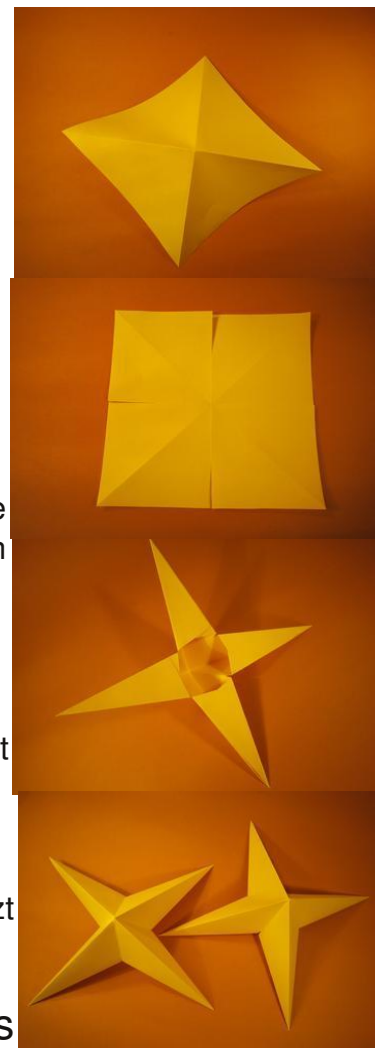
Nun wird an allen vier geraden Seiten ca. bis zur Hälfte eingeschnitten. Lieber erst etwas weniger einschneiden und schauen ob die Zacke schön wird.

4. Spitzen zusammen ziehen

Jetzt werden die Spitzen zusammen gezogen (übereinander) und mit Kleb und z.Bsp. mit Büroklammern befestigt.

5. Stern umdrehen

Das ganze nun nochmal Wiederholen und die 2 Sterne dann versetzt aufeinander kleben.



Allen Kindern ein frohes
Weihnachtsfest

Emma Bösemann

Termine

JHV OG BS

Für die Jugend der OG BS:

Die Jugendversammlung findet statt am:

Mittwoch, 21. Januar 2015, 18:30 Uhr
Heim „Georg-Hax“, Friedrich-Kreiß-Weg 7
Teilnehmen können alle Mitglieder, Stimmrecht bis zum vollendeten 26. Lebensjahr.

Für die OG BS:

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Braunschweig findet statt am:
Samstag, 7. Februar 2015, 14:00 Uhr
Gemeinschaftsraum Sportbad Heidberd

Termine der OG BS

Für kommendes Jahr sind folgende Termine vorgesehen:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Februar | Eiswette |
| 25. - 26. April | Theorie Fachausbildung WRD, DRLG Heim Georg Hax |
| 27. - 28. Juni | Prüfung Fachausbildung WRD am Tankumsee + Prüfung für alle zur Wiederholung |
| 27. - 28. Juni | Wachdienstwochenende am Tankumsee |
| 31. Mai | unter Vorbehalt: SAN-Training |
| 4. Juli | Tag der offenen Tür der OG am Südsee |

Termine Jugend OG BS

Januar

- | | |
|-----------------|---------------------------|
| 17.01. | HLW Training (SRuS) |
| 21.01. | JHV Jugend |
| 24.01. | HLW BZM (SRuS) |
| 31.01. - 01.02. | Trainingslager BZM (SRuS) |

Februar

- | | |
|--------|-----------------------------|
| 07.02. | JHV OG |
| 21.02. | BZM in SZ-Lebenstedt (SRuS) |

März

- | | |
|--------|-----------------|
| 15.03. | Ostercup (SRuS) |
|--------|-----------------|

April

- | | |
|--------------|----------------------|
| 06.04. | Anschwimmen |
| 09. - 12.04. | LVM in Aurich (SRuS) |

Mai

- | | |
|--------|------------|
| 09.05. | Aktionstag |
| 30.05. | Dankefahrt |

Juni

- | | |
|--------------|----------|
| 06. - 07.06. | Kanutour |
|--------------|----------|

Juli

- | | |
|--------------|-------------|
| 25. - 31.07. | Sommerfahrt |
|--------------|-------------|

August

- | | |
|--------------|---------------------|
| 23. - 30.08. | Tankumseewachdienst |
|--------------|---------------------|

September

- | | |
|--------|---------------------------|
| 20.09. | Weltkindertag/Entenrennen |
|--------|---------------------------|

Oktober

- | | |
|--------------|-------------|
| 09. - 11.10. | Herbstfahrt |
|--------------|-------------|

November

- | | |
|--------|-------------------------------|
| 16.11. | Vereinsmeisterschaften (SRuS) |
| 21.11. | Klausurtag |

Dezember

- | | |
|--------|--------------------------|
| 05.12. | Weihnachtsfeier (Kinder) |
| 12.12. | Weihnachtsfeier (Jugend) |

Solange Roussel

und

Uwe Fleckenstein

haben geheiratet.

Die besten Glückwünsche von
Euren

Kameradinnen und Kameraden
der
Ortsgruppe Braunschweig

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Wasserrettung seit 1913

Impressum Swimmy News

Herausgeber: DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V.

30. Jahrgang / Ausgabe 285

Erscheint sporadisch

Redaktionsanschrift: Swimmy News

Achim Wildschütz

Heinrich-Heine-Str. 23

38102 Braunschweig

0531/797607

E-Mail: achim.wildschuetz@t-online.deInternet: <http://og-braunschweig.dlrg.de>

Redaktion: Achim Wildschütz, Markus Brühl, Frank Busch, Anna Sauerbrei, Emma Bösemann

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Abdrucke, auch auszugsweise, für nicht kommerzielle Zwecke mit Quellenangabe und Belegexemplar erlaubt.

Die Swimmy News ist die Nachfolge der Ortsgruppen-Zeitung Swimmy Times die mit Jahrgang 29/Ausgabe 280 endete. Die Nummerierung wird fortlaufend beibehalten.

Es wird keine Verantwortung für Inhalte der benutzten Links übernommen.

Abmahnungsvorbehalt

Sollten Inhalt oder Aufmachung unserer Seiten Rechte Dritter oder gesetzliche Bestimmungen verletzen, so bitten wir um eine entsprechende Nachricht. Die Beseitigung einer möglicherweise von diesen Seiten ausgehenden Schutzrecht-Verletzung durch Schutzrecht-Inhaber/Innen selbst darf nicht ohne unsere Zustimmung stattfinden. Werden Passagen zu Recht beanstandet so verpflichten wir uns zur unverzüglichen Entfernung ohne zusätzliche Aufforderung durch einen Rechtsbeistand. Von Ihnen ohne vorherige Kontaktaufnahme ausgelöste Kosten werden wir vollumfänglich zurückweisen und behalten uns vor, Gegenklage wegen Verletzung vorgenannter Bestimmungen anzustrengen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.